

Elektrotechnik

fb 16 Auf dem XII. Meßtechnischen Symposium des Arbeitskreises der Hochschullehrer für Meßtechnik e. V. vom 28. bis 30. September an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken berichteten **Dipl.-Ing. Oliver Glitza** und **Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker** (Institut für Periphere Mikroelektronik, Meßtechnik) über das Thema „Ein Plattenwellensensor zur Charakterisierung von Fluiden“.

Prof. Dr. Karl J. Langenberg, FG Theoretische Elektrotechnik, hielt auf Einladung des Centro Internazionale Di Scienze Meccaniche während der Lecture Series „Identification of Media and Structures by Inversion of Mechanical Wave Propagation“ vom 13. bis 17. Juli in Udine sechs Vorlesungen zu den Themen: „Synthetic aperture focusing technique; scalar diffraction (Born, Kirchhoff) tomography; Fourier diffraction slice theorem; time domain backpropagation in isotropic and anisotropic media; three-dimensional imaging using vector (electromagnetic, elastic) wavefields.“ Weiterhin nahm er als Invited Speaker an der International Conference on Inverse Problems in Vietri sul Mare vom 28. September bis 2. Oktober teil mit einem Vortrag über „Linear and nonlinear scalar inverse scattering: comparison of algorithms.“ Im Rahmen der diesjährigen Kleinheubacher Tagung wurde **Prof. Dr. Langenberg** zum Vorsitzenden des U. R. S. I.-Landesausschusses in der Bundesrepublik Deutschland gewählt (U. R. S. I.: Union Radio-Scientifique Internationale).

Auf der European Microwave Conference vom 5. bis 9. Oktober in Amsterdam, die dieses Jahr erstmalig mit dem GaAs Application Symposium zusammengelegt wurde, war das FG Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik gleich mit 5 Beiträgen präsent. **Prof. Dr.-Ing. Günter Kompa** berichtete in einem Vortrag „Getting students into central Europe – a postgraduate degree programme at the GhK with special emphasis on a Kenya co-operation“ in der Session „Industrial Session on 'Chances of Globalisation'“ über den neu eingerichteten internationalen Studiengang „Electrical Communication Engineering“ der vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, sowie über die Erfahrung und Ziele einer Kooperation mit den kenianischen Universitäten im Rahmen des DAAD Programms „Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern“. **Dr. Friedbert van Raay** sprach über „A new active balun reflectometer concept for DC to microwave VNA applications“, und **Dipl.-Ing. Andreas Biernat** über „Generation of high-power picosecond laser pulses“. **Dipl.-Ing. Ingo Schmale** präsentierte zwei Poster über „Integration of thermal effects into a table-based largesignal FET model“ und „A novel thermal resistance extraction technique for temperature-dependent FET modelling“. Auf dem 'International IEEE Workshop on MMIC Design' vom 22. bis 23. Oktober in Freiburg hielt **Dr. Friedbert van Raay** folgenden Vortrag: „A 2–40 GHz MMIC frequency doubler with active balun“. **Dipl.-Ing. Ingo Schmale** trug den Vortrag mit folgendem Titel „Understanding FET frequency doubler operation through a non-linear signal flow analysis“ vor.

Prof. Karl J. Langenberg Fachgebiet Theoretische Elektrotechnik hielt auf der internationalen Konferenz der IEEE Antennas and Propagation Society vom 21. bis 26. Juni in Atlanta einen Vortrag mit dem Thema „Three-dimensional imaging of buried objects“. Er leitete ferner zwei Sitzungen über Inverse Scattering. Er wurde als Associate Editor in das Editorial Board der IEEE Transactions on Antennas and Propagation berufen. **Prof. Dr.-Ing. D. Wloka** hielt einen Vortrag über „Studienschwerpunkt Technische Informatik – ein neues Studienangebot an der Universität Ge-

samthochschule Kassel“ auf der GI '98 in Magdeburg am 24. September.

Dipl.-Ing. Oliver Glitza (FG Meßtechnik, Prof. Becker) berichtete auf der internationalen Tagung „25th Review of Progress in Quantitative Nondestructive Evaluation“ vom 19. bis 24. Juli in Snowbird, Utah/USA, über das Thema „Nonspecular reflection of acoustic beams incident on elastic plates for fluid characterization“.

Dipl.-Ing. Ingo Schmale, Fachgebiet Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik, hielt Ende Mai auf dem European Space Agency Workshop on Millimeter Wave Technology and Applications in Espoo, Finnland, einen Übersichtsvortrag mit dem Titel „Choosing the right frequency multiplier technology“. An der Technischen Hochschule Helsinki hielt er außerdem zwei eingeladene Vorlesungen über Transistormodellierung über den Entwurf von Frequenzverdopplern.

Prof. Dr.-Ing. Günter Kompa, Leiter des Fachgebietes Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik hielt auf dem IEEE International Microwave Symposium in Baltimore/USA, Anfang Juni einen Vortrag mit dem Titel „Reliable extraction of small-signal elements of a generalized distributed FET model“. Außerdem stellte er dort das Poster „A stability-ensuring procedure for designing high conversion-gain frequency doublers“ seines Mitarbeiters **Dipl.-Ing. Ingo Schmale** vor.

Auf der DGZfP-Jahrestagung 1998 „Zerstörungsfreie Materialprüfung“ der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e. V. vom 7. bis 9. September in Bamberg berichteten **Dipl.-Ing. Regine Mallwitz** und **Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker** (FB Elektrotechnik Institut für periphere Mikroelektronik, FG Meßtechnik), über das Thema „Charakterisierung von Wirbelstromsensoren und Lösung ausgewählter inverser Wirbelstromprobleme mit Methoden der Systemanalyse“. An der Postersitzung der DGZfP-Jahrestagung 1998 beteiligten sich **Dr.-Ing. Werner Ricken**, **Jörg Sauerwein**, (beide FB Elektrotechnik/FG Meßtechnik, Prof. Becker), **Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mehlhorn** und **Dr.-Ing. Thomas Hahn** (beide FB Bauingenieurwesen, FG Massivbau) mit dem Beitrag „Messung der Relativverschiebung zwischen Stahl und Beton bei Ribbildung von Stahlbetonbauteilen“, sowie **Dipl.-Ing. Torsten Gerhold**, **Prof. Dr. Wolf-Jürgen Becker** und **Dr.-Ing. Werner Ricken** (FB Elektrotechnik, FG Meßtechnik) mit dem Beitrag „Wirbelstrommessung zur Erfassung von Stabbindeln und der Belastung von Betonstahl“.

Mathematik/Informatik

fb 17 Von 28. bis 30. September haben **Dipl.-Inf. K. Wich** und **Prof. Dr. F. Otto** am 8. Theorietag der GI-Fachgruppe Automaten und Formale Sprachen teilgenommen, dem ein Workshop über Prozesse und Formale Sprachen vorausging, und der in diesem Jahr von **Prof. Dr. H. Seidl** von der Universität Trier in der Nähe von Trier organisiert worden ist. Im Rahmen des Theorietags hielt K. Wich einen Vortrag über „Kriterien für exponentielle Mehrdeutigkeit kontextfreier Grammatiken“, und Prof. Dr. Otto hielt einen Vortrag über „Automatische Monoide“. Auf der Fachgruppensitzung wurde beschlossen, daß der Theorietag im nächsten Jahr von Prof. Otto in Kassel ausgerichtet werden soll.

Prof. Dr. Werner Blum und **Prof. Dr. Bernd Wollring** leiteten vom 8. bis 11. Oktober im Jugendhof Dörnberg das diesjährige Doktoranden-seminar der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM). Zusammen mit den auswärtigen Experten Prof. Dr. Colette Laborde (Université de Grenoble), Prof. Dr. Kenneth Ruthven (University of Cambridge) und Prof. Dr. Siegbert Schmidt (Universität Köln) betreuten sie 12 Teilnehmer – aus der GhK und verschiedenen anderen deutschen Universitäten –, die ihre laufenden Promo-

tionsprojekte vorstellten. Das Seminar diente auch zur Erprobung eines neuartigen Modells der universitätsübergreifenden Nachwuchsförderung in der Fachdidaktik. Die Reihe solcher Seminare wird im Herbst 1999 an der Universität Oldenburg fortgesetzt werden. **Prof. Dr. Werner Blum** wurde in die im September 1998 konstituierte KMK-Kommission „Lehrerbildung“ berufen. Ihr gehören 16 Mitglieder an, 8 Staatssekretäre (bzw. Vertreter) von Länderseite und 8 Wissenschaftler von Universitätsseite; den Vorsitz hat Prof. Dr. Ewald Terhart (Uni Bochum).

Prof. Dr. J. Escher hat im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes an der Hokkaido University in Sapporo eine Vortragsreihe mit dem Titel „Nonlinear Evolution Equations of Parabolic Type“ gehalten. Außerdem hielt er am 23. Sapporo Symposium über Partielle Differentialgleichungen vom 29. bis 31. Juli einen Hauptvortrag zum Thema „Global existence and wave breaking for a shallow water equation“. Vom 22. bis 26. August nahmen **Prof. Dr. J. Escher** und **Dr. G. Prokert** am Workshop „Hele-Shaw and related free boundary problems“ in Oxford teil. Prof. Dr. J. Escher sprach über „Free boundaries in porous media“ und Dr. G. Prokert sprach über „Evolution equations for moving domains and applications to FBP“. Anlässlich der 6. Internationalen Konferenz „Evolution Equations and their Applications“, Bad Herrenalb, 14. bis 19. September hielt **Prof. Dr. J. Escher** einen Vortrag über „Globale existence and blow up phenomena for a quasilinear hyperbolic equation“. Vom 6. bis 10. Oktober fand in Trento eine Tagung zum Thema „Optimal Regularity in Elliptic, Hypoelliptic, and Parabolic Problems“ statt, an der **Prof. Dr. J. Escher** über „Free boundaries of Hele-Shaw type“ sprach.

Prof. Dr. Werner Blum wurde in die sechsköpfige Expertengruppe für Mathematik berufen, die unter Leitung des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin (Prof. Dr. Jürgen Baumert) im Auftrag der Bundesregierung den deutschen Teil einer OECD-Studie zur Mathematik vorbereitet. Diese Studie soll im Jahre 2000 in allen OECD-Ländern im Altersjahrgang der 15jährigen durchgeführt werden. Weitere Studien zu den Naturwissenschaften und zur Lesekompetenz der 15jährigen werden parallel laufen. Prof. Dr. Blum hielt am 5. Juni die Laudatio bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde der erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel an den Mathematik-Didaktiker Prof. Dr. Erich Wittmann (Universität Dortmund). Es war dies die erste Ehrenpromotion für die deutschsprachige Mathematik-Didaktik überhaupt.

Biologie, Chemie

fb 19 **Prof. Dr. Roland Hedewig** nahm vom 13. bis 17. September an der XI. Tagung polnischer Biologiedidaktiker der Hochschulen in Danzig teil. Er vertrat dort die Sektion Biologiedidaktik im Verband Deutscher Biologen und hielt zwei Vorträge zu den Themen „Vorteile und Nachteile des Projektunterrichts im Fach Biologie. Ergebnisse mehrerer Befragungen deutscher Biologielehrer“ und „Schritte auf dem Weg zur Selbständigkeit in der biologiedidaktischen Ausbildung der Studenten an der Universität Kassel“. Außerdem stellte er mit einem Poster die Arbeit der Studenten mit Schülern im Freilandlabor Dönche in Kassel vor.

Am 12. Oktober, 20.15 Uhr brachte das Hessische Fernsehen (HR 3) in der Reihe „Hessischer Bilderbogen“ eine am 2. Juli aufgezeichnete Sendung über das Naturschutzgebiet und das Freilandlabor Dönche, das von **Prof. Dr. R. Hedewig** seit 1981 geleitet wird. Gezeigt wurden: 1. März eine Vertreterprofessur an der Universität Jena im Fachbereich Kulturtheorie / Medienwissenschaft.

Am 26. September hielt **Michael Grisko**, wiss. Mitarbeiter, im Rahmen des Internationalen Kolloquiums „Thomas Manns Essays über Schriftsteller“ in Lübeck einen Vortrag mit dem Titel „Bildhafte Kulinarik“, „durchschnittliche Literaturverfilmung“ oder „seltsamer Kitsch?“ – „Der kleine Herr Friedemann“ im Fernsehen.

fb 20 **Prof. Dr. Ulrich Teichler**, langjähriger Leiter des WZ I, wurde für seine Verdienste für die Hochschulforschung mit dem Comenius-Preis geehrt. Der Generaldirektor der

Moleküle zur Bekämpfung der Schlafkrankheit und AIDS), Arbeiten im landwirtschaftlichen Bereich (Pflanzenkrankheiten durch Viroide) und Grundlagenforschung zur Funktion und Struktur von RNA-Molekülen, u. a. mit Methoden der Nanostrukturforschung. Die Teilnehmer vereinbarten enge Kooperationen und beschlossen eine gemeinsame Antragstellung im 5. Rahmenprogramm der Europäischen Union.

Dr. Mario de Tullio, Dozent am Botanischen Institut der Universität Bari, verbrachte im Juli und August erneut einen Forschungsaufenthalt am Fachbereich 19 in Kassel, um gemeinsam mit **Dr. Ingo Häberlein**, **Prof. Hartmut Follmann** und anderen in der Arbeitsgruppe Biochemie nach neuen thiorodoxin-abhängigen Enzymen zu suchen. Die schon früher etablierte Zusammenarbeit mit Bari wurde jetzt durch ein Stipendium der Federation of European Biochemical Societies (FEBS) gefördert.

Vom 2. bis 3. Juli nahm **Prof. Dr. W. Nellen** auf Einladung des British Council in Bonn an der Debatte „Research Assessment has damaged British Science“ teil.

Vom 23. bis 28. August nahmen **W. Nellen**, **B. Schnell** und **K. von Löhneysen** (Abt. Genetik) an der internationalen Tagung „Dicty 98“ in Irsee teil. **W. Nellen** hielt einen Vortrag mit dem Titel: „gdtl, a new negative regulator of the growth-differentiation-transition“. **B. Schnell** und **K. von Löhneysen** präsentierten Poster mit den Titeln „gdtl is a putative transmembrane protein kinase“ und „dsRNase and PKR as putative components in antisense regulation“.

Jyoti Kumar Jaiswal (M. Sc., Indian Institute of Science) besuchte vom 30. August bis 7. September die Abteilung Genetik um gemeinsame Forschungsprojekte durchzuführen.

Im Rahmen der Jahrestagung des VDBiol Niedersachsen hielt **Prof. W. Nellen** einen Vortrag zum Thema „Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts im Bereich Molekularbiologie“ und stellte dabei die Aktivitäten und Konzepte zur Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung der Abteilung Genetik der Universität Kassel vor.

Prof. emer. Dr. H. Freitag, Arbeitsgruppe Morphologie und Systematik der Pflanzen, führte vom 12. bis 21. September auf Einladung und im Auftrag der „Vavilov International Foundation – Save and Preserve Plant Genetic Diversity“ eine Evaluation des Herbars des N. I. Vavilov All-Russian Institute of Plant Industry, St. Petersburg durch und unternahm pflanzen-systematische Studien an südrussischen Halophyten im Herbar des Komarov-Institutes der Russischen Akademie der Wissenschaften. Diese führte er auf Einladung des Botanischen Institutes der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften vom 24. bis 29. September in Kiew fort.

Visuelle Kommunikation

fb 23 Vom 8. bis 28. September führten 12 Teilnehmer des Seminars „Dokumentarphotografie“ unter Leitung des Lehrbeauftragten **Dieter Schwerdtle** eine Studienreise nach Thailand durch. Die Reise geschah auf Einladung der Faculty of Fine Arts der Universität Chiang Mai. Während des drei-wöchigen Aufenthaltes in Thailand widmeten sich die Studenten 12 verschiedenen Themenschwerpunkten, um in der Zusammenschau ein fotografisches Portrait des Landes entstehen zu lassen.

Wissenschaftliches Zentrum

WZ II **PD Dr. Georg Christoph Tholen** übernimmt vom 1. Oktober bis 31. März eine Vertreterprofessur an der Universität Jena im Fachbereich Kulturtheorie / Medienwissenschaft.

Am 26. September hielt **Michael Grisko**, wiss. Mitarbeiter, im Rahmen des Internationalen Kolloquiums „Thomas Manns Essays über Schriftsteller“ in Lübeck einen Vortrag mit dem Titel „Bildhafte Kulinarik“, „durchschnittliche Literaturverfilmung“ oder „seltsamer Kitsch?“ – „Der kleine Herr Friedemann“ im Fernsehen.

Preise und Auszeichnungen

WZ I **Prof. Dr. Ulrich Teichler**, langjähriger Leiter des WZ I, wurde für seine Verdienste für die Hochschulforschung mit dem Comenius-Preis geehrt. Der Generaldirektor der

UNESCO, Major, und der Minister für Erziehung, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, Zeman, verliehen Ulrich Teichler die Comenius-Medaille in einem Festakt im Rahmen der UNESCO-Hochschulweit-Konferenz, die vom 5. bis 9. Oktober in Paris stattfand. Die 1992 für besondere Leistungen im Erziehungswesen gestiftete Medaille wurde erstmals für Verdienste für die Entwicklung des Hochschulwesens (an sieben Preisträger) und für die Hochschulforschung verliehen: an Burton Clark (USA), Ladislav Cerych (Tschechische Republik) und Ulrich Teichler. In der Laudatio für Ulrich Teichler wurden insbesondere seine Forschungsarbeiten zum internationalen Vergleich der strukturellen Entwicklung des Hochschulwesens und zur Beziehung von Hochschule und Arbeitswelt hervorgehoben. Als größter Erfolg in seinen Bemühungen zur institutionellen Entwicklung der Hochschulforschung wurde die Gründung des Consortium of Higher Education Researchers bezeichnet. Dieser Weltverband der Hochschulforscher feierte im September 1998 in Kassel sein zehnjähriges Jubiläum.

Rufe und Professuren

Auf an die GhK erhalten: **Dr. Thomas Baumert**, Seefeld, C 4 für „Experimentalphysik“ (z. Zt. Habilitationsstipendium der DFG an der Universität Würzburg seit Januar 1995), FB 18; **Dr. Hartmut Hillmer**, Darmstadt, C 4 für „Technische Elektronik“ (ab Februar 1997 Privatdozent TH Darmstadt, Institut für Hochfrequenztechnik. Ab Mai 1997 Mitarbeit im Projekt des BMBF/VDI Projekt „Laser 2000“), FB 16; **Dr. Jochen Michaelis**, Freiburg, C 3 für „Volkswirtschaftslehre, Schwerpunkt Geld, Kredit und Währung“ (seit 1. 8. 1990 Hochschulassistent an der Universität Freiburg. Vom 1. 9. 94 bis 31. 8. 96 Habilitations-Stipendiat der DFG), FB 7; **Dr. Volker Scheid**, Freiburg, C 4 für „Sportpädagogik“ (seit 1. 10. 1994 Universitätsprofessor an der Philosophischen Fakultät I der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), FB 3; **Dr. Ellen Kaudeler**, Stuttgart, C 4 für „Bodenbiologie/Pflanzenernährung“ (seit Juni 1995 Leiterin der Abteilung „Bodenmikrobiologie“ des Bundesamtes und Forschungszentrums für Landwirtschaft, Wien), FB 11; **Dr. Markus Maniak**, Kingston upon Thames/England, C 3 für „Zellbiologie“ (seit 1. 4. 1993 Wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried), FB 19 und **Dr.-Ing. Anke Schütz**, Wunsiedel, C 4 für „Anlagen- und Hochspannungstechnik“ (seit November 1994 Ceram Tech AG/seit September 1995 in der derzeitigen Position als Leiterin Produktlinie Kunststoffisolatoren), FB 16.

Ruf an die GhK angenommen: **Dr. Gunter Malle**, Mannheim, C 4 für „Computational Mathematics“ (vorher Angestellter an der Universität Heidelberg), FB 17 und **Horst Gläsker**, Düsseldorf, C 3 auf Zeit im Angestelltenverhältnis (6 Jahre) für „Künstlerische Praxis“ (1995–1997 Gastprofessor an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig), FB 22.

Gast- und Forschungsprofessuren: **Dr.-Ing. Teodor Gotszalk** (vom 1. November bis 31. Dezember), FB 18 und **Carlos Barreira** (vom 1. November bis 31. Dezember), FB 23.

Habilitationen

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften erkennt **Herrn phil. Jochen Kuhnen** geboren in Velbert/Landkreis Mettmann aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Ästhetische Bildung als Einladung zur Gegenwart“ und der Probevorlesung „Pädagogik als Werkbund – oder warum sie am Schweigen der Dinge scheitert“ die Habilitation für das Fachgebiet Erziehungswissenschaft zu.

Publik gemacht: Publikationen aus der GhK

H. Amann, J. Escher: Analysis I, Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin, 1998, 445 S., gebunden 98,00 DM, ISBN 3-7643-5976-5, brosch. 49,00 DM, ISBN 3-7643-5974-9. **Wolfgang Ayaß**, „Gemeinschaftsfremde“. Quellen zur Verfolgung von „Asozialen“ 1933–1945, Koblenz 1998 (= Materialien aus dem Bundesarchiv Heft 5).

Andris Barblan, u. a.: Emerging European Policy Profiles of Higher Education Institutions, Werkstattberichte; Band 55, Wissenschaftliches Zentrum für Berufs- und Hochschulforschung, Kassel, 1998, ISBN 3-928172-88-3, Verlag Jenior & Preßler.

Ingrid Baumgärtner, Geschichtsbewußtsein in hochmittelalterlichen italienischen Privaturkunden, in: **H.-W. Goetz (Hg.)**, Hochmittelalterliches Geschichtsbewußtsein im Spiegel nichthistoriographischer Quellen, Berlin 1998, S. 269–292; **Michael Berndt**, Was bedeutet „Sicherheit“ angesichts der Uneindeutigkeiten?, in: Grundmann, Martin/Hummel, Hartwig (Hrsg.); Militär und Politik. Ende der Eindeutigkeiten? Zum Wandel institutionalisierter Gewalt (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e. V. (AFK), Bd. XXV); Baden-Baden 1998; S. 67–75.

Inez De Florio-Hansen: (1997) „Learning Awareness“ als Teil von „Language Awareness“. Zur Sprachbewußtheit von Lehramtsstudierenden. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen 26, 144–155.

Frank Felten: Die Novellierung des Baugesetzbuches 1998, Einordnung in die Genese des deutschen Bau- und Planungsrechts und kritische Bewertung, Arbeitsberichte des Fachbereichs Stadtplanung, Landschaftsplanung, Infosystem Planung, Heft A 133, ISBN 3-89117-1108-0, 211 S., DM 30,00.